



Brände in Kanada: Der Rauch wird diese Woche Frankreich erreichen!

Rauch aus den riesigen Bränden in Kanada überquert den Atlantischen Ozean und wird ab Montag, dem 26. Juni, Frankreich erreichen. Diese Rauchgase enthalten zahlreiche Schadstoffe. Wie hoch sind die Gesundheitsrisiken?

Kanada wird seit Mai von gigantischen Waldbränden heimgesucht. 78 Brände sind immer noch nicht unter Kontrolle, 83 Brände waren am 21. Juni eingedämmt, so die neuesten Online-Zahlen der kanadischen Waldbrandbehörde (CIFFC). Seit dem 1. Januar 2023 sind fast 6 Millionen Hektar Land abgebrannt. Wiederholt verdeckten Rauchschwaden in den letzten Wochen den Himmel über mehreren nordamerikanischen Städten – einschließlich New York.

Ein Teil des Rauchs überquert nun den Atlantik und wird dank der ozeanischen Luftströmung jetzt nach Frankreich gelangen, berichtet die französische Beobachtungsstelle für Tornados und Gewitter Keraunos.

Les fumées des incendies au #Québec gagnent le centre de l'Atlantique et sont reprises en partie par un front froid abordant la #Bretagne, sur une étroite bande. Le flux océanique qui s'installe sera propice à ramener ces fumées vers l'#Europe ces prochains jours. <https://t.co/mrHbeapuVV> [pic.twitter.com/60D5lgiaqa](https://t.co/60D5lgiaqa)

— Keraunos (@KeraunosObs) June 25, 2023

Auch La Chaîne Météo meldet, dass Rauchschwaden in den kommenden Tagen in der Bretagne und an der Biskaya auf die französische Küste treffen könnten.

Les fumées des incendies de forêt qui touchent actuellement l'est du Canada seront reprises par le vent d'ouest sur l'Atlantique, et toucheront une partie de la France cette semaine. <https://t.co/sOWueMhzpX>

— La Chaîne Météo (@lachainemeteo) June 25, 2023

Die kanadischen Behörden warnten vor zahlreichen Schadstoffen im Rauch, der bei Bränden entsteht. Er enthält insbesondere Feinstaub. Die Gesundheitsbehörden in Québec empfehlen, Masken zu tragen, den Aufenthalt im Freien einzuschränken und haben Zentren eröffnet, in denen die Luft gefiltert wird. Montreal ist derzeit die am stärksten verschmutzte Stadt der Welt mit einer Luftqualität, die laut IQAir als „extrem ungesund“ eingestuft wird. Die Feinstaubkonzentrationen in der Luft in Montreal sind 33 Mal höher als die Luftqualitätsgrenzen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), berichtet das Journal de



Brände in Kanada: Der Rauch wird diese Woche Frankreich erreichen!

Montréal.